

# AN DAS SORTIMENT!

Der Propyläen-Verlag kündigt in Nr. 79 des Börsenblattes vom 2. April ein Werk über

## DIE ALTNIEDERLAENDISCHE MALEREI

mit der Behauptung an, dies sei eine „moderne Gesamtdarstellung der altniederländischen Malerei, wie sie bisher fehlte“. Wir müssen danach annehmen, daß dem Verlag das Erscheinen des Werkes von Max. J. Friedländer, des maßgebenden und berühmten Forschers auf dem Gebiete der altniederländischen Kunst, unbekannt geblieben ist, obwohl das Werk in den Kreisen der Fachgenossen, des Sortiments und des Publikums das allergrößte Aufsehen erregt hat. Diese Veröffentlichung ist seit einem halben Jahre angezeigt, der 1. Band ist im Dezember vorigen Jahres erschienen, die Herausgabe des 2. Bandes steht unmittelbar bevor. Wir wenden uns gegen die Ankündigung des Propyläen-Verlages nicht etwa, weil wir die beiden Publikationen für vergleichbar hielten, sondern um das Sortiment gegen eine Irreführung zu schützen.

Berlin, den 3. April 1924.

**PAUL CASSIRER VERLAG A.-G.**